



Possible World sucht Praktikant*Innen für die aktuelle Produktion ab jetzt bis Mitte März.

Seit 2009 entwickelt Possible World inklusive performative Formate und Arbeitstechniken. Das Kollektiv arbeitet, probt und spielt in Deutscher Gebärdensprache und Lautsprache. Team und Ensemble sind gehörlos, schwerhörig und hörend. Die Produktionen entstehen in Kooperation mit dem Ballhaus Ost in Berlin.

Das aktuelle Projekt **„Vögel - eine Spielanordnung zu Demokratie, Verführbarkeit der Massen und Tierethik“** basiert auf Textauszügen des antiken Theaterstückes „Die Vögel“ von Aristophanes. **Es wird von Michaela Caspar und Giuseppe Giuranna in einer Neudichtung von Till Nikolaus von Heiseler inszeniert. Die Übertragung in Deutsche Gebärdensprache ist von Eyk Kauly.**

Die Produktion schließt an bisherigen Theaterprojekte an, in denen Possible World begonnen hat eine Formensprache für ein Theater für und von Gehörlosen und Hörenden zu entwickeln. Hier ein Link zu einer Auswahl von Rezensionen der bisherigen Arbeit:

<https://www.possibleworld.eu/presse-press/>

PERFORMER*INNEN Jan Kress, Peter Marty, Rita Mazza, Emilia von Heiseler, Annalisa Weyel

REGIE Michaela Caspar & Giuseppe Giuranna / **BÜHNENBILD & KOMPOSITION** Jan Peter E.R. Sonntag / **KOSTÜMBILD** Petra Kubinski-Fromm / **VIDEO** Jens Kupsch, & Anton von Heiseler / **DOLMETSCHER*INNEN** Ulli Steinseifer u.a.

Als Praktikant*in begleiten Sie das Kollektiv in der Entwicklung des Projektes, in den Proben und in der Organisation. Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Es sollte aber ein Interesse an inklusiver Theaterarbeit bestehen.

Wir freuen uns über formlose Bewerbungen an: Jens Kupsch, mail@possibleworld.eu!